

üK Tableau Pferdefachperson EFZ

letzte Änderung: Oktober 2023

Auflistung üK's nach Handlungskompetenzen, Leistungszielen und Themen

nach neuer Bildungsverordnung und Bildungsplan über die berufliche Grundbildung für Pferdefachfrau / Pferdefachmann EFZ vom 06. Juli 2023

gültig für Lehrbeginn ab 1. Schuljahr 2024/25

LJ	Tag	Betreuung und Dienstleistung	Klassisches Reiten	Westernreiten	Gangpferdereiten	Pferderennsport	Gespannfahren	
1. Lehrjahr								
	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)							
	1.1	a3	Sie richten den geeigneten Putzplatz sicher ein. (K3) Sie binden das Pferd mit verschiedenen Techniken am Halfter am Anbindeplatz fest. (K3) Sie führen die Pferdepflege nach verschiedenen Techniken durch. (K3) Putzplatz einrichten (Putzmaterial, Wasser, Hilfsmittel) Verschiedene Anbindemöglichkeiten (verschiedene Knoten / Karabiner, ausgebunden links/rechts, am Ring, an der Stange) Pferdepflege (Putzgegenstände, Putzablauf, Pflegeprodukte)					
		a5	Sie tragen dem Wetter, der Temperatur und dem Arbeitseinsatz entsprechende Kleidung sowie ihre persönliche Schutzausrüstung. (K3) Sie halten die Arbeitssicherheits- und Gesundheitsvorschriften (Ergonomie) ein. (K3) Persönliche Schutzausrüstung Arbeitssicherheit im Betrieb (z.B. Heben von Lasten) Sicherheit im Umgang mit Pferden (z.B. Herantreten an ein Pferd) Das Pferd aus der Box/Laufstall nehmen					
		d1	Sie leisten erste Hilfe in einer Übungssituation. (K3) Praktische Beispiele zu Unfällen					
	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)							
	1.2	a4	Sie messen Parameter, die den Gesundheitszustand von Pferden beschreiben. (K3) Sie verabreichen Pferden prophylaktische Medikamente. (K3) Gesundheitszustand beurteilen (Allgemeinzustand, Haltung, Nähr- und Pflegezustand, Haut und Haare, Schleimhaut usw., PAT-Werte, Wurmkuren, Impfungen)					
		b1	Sie bringen verschiedene Beinschütze und Stollen an. (K3) Sie rüsten das Pferd für die Bodenschule aus. (K3) Verschiedene Beinschütze (verschiedene Gamaschen, verschiedene Bandagen, verschiedene Glocken, Ballenboots, Hufschuhe) Ausrüstungsgegenstände Bodenarbeit (Knotenhalter, Seil, Stock, Beinschutz)					
		c1	Sie kommunizieren mit dem Pferd durch Körpersprache und Hilfsmittel. (K4) Sie reflektieren die Arbeit in der Bodenschule im Team. (K4) Bodenschule mit Pferd Praxis (Pferd beobachten, Körpersprache deuten, beidseitiges Führen im Schritt und Trab, Anhalten, Zug am Seil, Druck auf Genick) Arbeit reflektieren					
	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)							
1.3	a3	Sie führen die Pferdepflege nach verschiedenen Techniken durch. (K3) Einrückungsarbeiten (Pflege mit Bürste, Pflege mit Wasser, Eindecken usw.)						
	b1	Sie rüsten das Pferd mit verschiedenem Material für die Longiarbeit aus. (K3) Ausrüstungsgegenstände (Zaum, Kappzaum, Longiergurt, Sattel, Hilfszügel, Longierpeitsche/Longe, usw.)						
	b3	Sie pflegen die Ausrüstung und das Material nach dem Arbeitseinsatz. (K3) Materialpflege (Lederpflege, Pflege mit Wasser, Pflege mit Bürste usw.)						
	c1	Sie kommunizieren mit dem Pferd durch Körpersprache und Hilfsmittel. (K4) Sie reflektieren die Arbeit in der Bodenschule im Team. (K4) Bodenschule mit Pferd Praxis (Pferd beobachten, Körpersprache deuten, beidseitiges Führen im Schritt und Trab, Anhalten, Weichen auf physischen Druck/vier Übungen) Arbeit reflektieren						
	c2	Sie wenden verschiedene Einschnallarten der Longe an. (K3) Sie setzen verschiedene Hilfszügel ein. (K3) Sie longieren das Pferd in verschiedenen Phasen nach vorgegebenen Übungen unter Berücksichtigung der vorhandenen Rasse und dem Pferdetyp. (K3) Sie reflektieren die Arbeit an der Longe im Team. (K4) Einschnallarten demonstrieren Innerer Trensenring Pferd longieren (Handhabung von Longe und Peitsche, Anwendung der Hilfen, Einsatz von Peitsche und Stimme, einfache Übergänge, Volte vergrössern/verkleinern) Arbeit reflektieren						

ük Tableau Pferdefachperson EFZ

letzte Änderung: Oktober 2023

Auflistung üK's nach Handlungskompetenzen, Leistungszielen und Themen

nach neuer Bildungsverordnung und Bildungsplan über die berufliche Grundbildung für Pferdefachfrau / Pferdefachmann EFZ vom 06. Juli 2023

gültig für Lehrbeginn ab 1. Schuljahr 2024/25

Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)		
1.4	a3	Sie ziehen einzelne Nägel und wechseln sie aus. (K3) Beschlagskunde (Hufeisen entfernen, einzelne Nägel neu einschlagen, Nägel nachziehen)
	a4	Sie beurteilen den Bewegungsablauf von Pferden auf Unregelmässigkeit. (K4) Sie assistieren bei einer Untersuchung (z.B. vortrabten, Huf aufhalten). (K3) Sie pflegen einfache Wunden in einer Übungssituation. (K3) Sie bringen verschiedene Verbände an. (K3) Anatomie Bewegungsablauf, Stallapotheke, Lahmheitsuntersuchung, Wundbehandlung, Verbände
	c1	Sie kommunizieren mit dem Pferd durch Körpersprache und Hilfsmittel. (K4) Sie reflektieren die Arbeit in der Bodenschule im Team. (K4) Bodenschule mit Pferd Praxis (Pferd beobachten, Körpersprache deuten, beidseitiges Führen im Schritt und Trab, Anhalten, Weichen auf physischen Druck/vier Übungen, Weichen ohne physischen Druck/zwei Übungen) Arbeit reflektieren, gegenseitiges Coaching, beobachten

üK Tableau Pferdefachperson EFZ

letzte Änderung: Oktober 2023

Auflistung üK's nach Handlungskompetenzen, Leistungszielen und Themen

nach neuer Bildungsverordnung und Bildungsplan über die berufliche Grundbildung für Pferdefachfrau / Pferdefachmann EFZ vom 06. Juli 2023

gültig für Lehrbeginn ab 1. Schuljahr 2024/25

	Betreuung und Dienstleistung	Klassisches Reiten	Westernreiten	Gangpferdereiten	Pferderennsport	Gespannfahren	
	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)	
1.5	b2	<p>Sie beurteilen Exterieurmerkmale (z.B. Hals, Schulter, Rücken). (K4)</p> <p>Sie stellen das Pferd für eine Brevetprüfung Swiss Equestrian vor. (K3)</p> <p>Exterieurbeurteilung (Äussere Merkmale z.B. langer Hals/kurzer Rücken, Abzeichen z.B. Blesse/gestieftelt, Wirbel, Pferd anhand eines Passes identifizieren usw.)</p> <p>Pferde vorführen (gem. Brevet Swiss Equestrian für Tierarzt / Hufschmied usw.)</p>	<p>Sie beurteilen Exterieurmerkmale (z.B. Hals, Schulter, Rücken). (K4)</p> <p>Sie stellen das Pferd für eine Brevetprüfung Swiss Equestrian vor. (K3)</p> <p>Exterieurbeurteilung (Äussere Merkmale z.B. langer Hals/kurzer Rücken, Abzeichen z.B. Blesse/gestieftelt, Wirbel, Pferd anhand eines Passes identifizieren usw.)</p> <p>Pferde vorführen (gem. Brevet Swiss Equestrian für Tierarzt / Hufschmied usw.)</p>	<p>Sie beurteilen Exterieurmerkmale (z.B. Hals, Schulter, Rücken). (K4)</p> <p>Sie stellen das Pferd für eine Brevetprüfung Swiss Equestrian vor. (K3)</p> <p>Identifizierung (Pass & Signalement), Exterieurbeurteilung (rassespezifische Merkmale, Unterschiede, lineare Beschreibung usw.)</p> <p>Pferde vorführen gem. Brevet Swiss Equestrian (Unterschiede für folgende Arten des Vorführens klären: für Zuchtprüfung, für Sportprüfung Showmanship/Halter, für Pferdeverkauf usw.)</p>	<p>Sie beurteilen Exterieurmerkmale (z.B. Hals, Schulter, Rücken). (K4)</p> <p>Sie stellen das Pferd für eine Brevetprüfung Swiss Equestrian vor. (K3)</p> <p>Exterieurbeurteilung (Äussere Merkmale z.B. langer Hals/kurzer Rücken, Abzeichen z.B. Blesse/gestieftelt, Wirbel, Pferd anhand eines Passes identifizieren, usw.)</p> <p>Pferde vorführen (gem. Brevet Swiss Equestrian, für Zuchtprüfung, für Sportprüfung, für Pferdeverkauf usw.)</p>	<p>Sie frisieren und flechten die Mähne ein unter Berücksichtigung der verschiedenen Techniken. (K3)</p> <p>Schweif / Mähne / Fesselhaare / Scheren usw.</p> <p>Exterieurbeurteilung (Äussere Merkmale z.B. langer Hals/kurzer Rücken, Abzeichen z.B. Blesse/gestieftelt, Wirbel, Pferd anhand eines Passes identifizieren usw.)</p> <p>Pferde vorführen (gem. Brevet Swiss Equestrian für Tierarzt / Hufschmied usw.)</p>	
	c2	<p>Sie setzen verschiedene Hilfszügel ein. (K3)</p> <p>Sie longieren das Pferd in verschiedenen Phasen nach vorgegebenen Übungen unter Berücksichtigung der vorhandenen Rasse und dem Pferdety. (K3)</p> <p>Sie setzen die Technik des Longierens ein. (K3)</p> <p>Sie reflektieren die Arbeit an der Longe im Team. (K4)</p> <p>Einsatz mit Dreieckszügel</p> <p>Pferd longieren (Handhabung von Longe und Peitsche, Anwendung der Hilfen, Einsatz von Peitsche und Stimme, einfache Übergänge, Volte vergrössern/verkleinern, Volte verschieben, Zwischenvolten einlegen, Longieren durch Längspassagen)</p> <p>Arbeit reflektieren</p>	<p>Sie setzen verschiedene Hilfszügel ein. (K3)</p> <p>Sie longieren das Pferd in verschiedenen Phasen nach vorgegebenen Übungen unter Berücksichtigung der vorhandenen Rasse und dem Pferdety. (K3)</p> <p>Sie setzen die Technik des Longierens ein. (K3)</p> <p>Sie reflektieren die Arbeit an der Longe im Team. (K4)</p> <p>Einsatz mit Dreieckszügel</p> <p>Pferd longieren (Handhabung von Longe und Peitsche, Anwendung der Hilfen, Einsatz von Peitsche und Stimme, einfache Übergänge, Volte vergrössern/verkleinern, Volte verschieben, Zwischenvolten einlegen, Longieren durch Längspassagen)</p> <p>Arbeit reflektieren</p>	<p>Sie longieren das Pferd in verschiedenen Phasen nach vorgegebenen Übungen unter Berücksichtigung der vorhandenen Rasse und dem Pferdety. (K3)</p> <p>Sie reflektieren die Arbeit an der Longe im Team. (K4)</p> <p>Longieren eines Pferdes (mit oder ohne Hilfszügel, ohne Medien, lösende Übungen)</p> <p>Arbeit an der Longe reflektieren</p>	<p>Sie rüsten das Pferd mit den speziellen Ausrüstungen für ein Gang- oder Töltraining aus. (K3)</p> <p>Sie arbeiten mit dem Pferd in den alternativen Trainingsmethoden. (K3)</p> <p>Sie reiten das Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in allen fünf Gangarten. (K3)</p> <p>Schutzmaterialien, Hilfszügel</p> <p>frei laufen lassen</p> <p>Pferde vorbereiten, Einzel- und Abteilungsreiten, Grundgangarten und Tölt, Sitzschulung (Standortbestimmung)</p>	<p>Sie beurteilen Exterieurmerkmale (z.B. Hals, Schulter, Rücken). (K4)</p> <p>Exterieurmerkmale benennen (Äussere Merkmale z.B. langer Hals/kurzer Rücken/Schulter usw., Abzeichen z.B. Blessegestieftelt/Wirbel, Pferd anhand eines Passes identifizieren)</p>	<p>Sie longieren das Pferd in verschiedenen Phasen nach vorgegebenen Übungen unter Berücksichtigung der vorhandenen Rasse und dem Pferdety. (K3)</p> <p>Sie reflektieren die Arbeit an der Longe im Team. (K4)</p> <p>Longieren eines Pferdes (mit oder ohne Hilfszügel, ohne Medien, lösende Übungen)</p> <p>Arbeit an der Longe reflektieren</p>
	c4 SB	<p>Sie reiten das Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in den drei Grundgangarten und verschiedenen Sitzformen in der klassischen Reitweise bis Niveau Brevet Dressur Swiss Equestrian. (K3)</p> <p>Dressurreiten (Standortbestimmung)</p>	<p>Sie arbeiten mit dem Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in den drei Grundgangarten und verschiedenen Sitzformen dressurmässig zu vorgegebenen Übungen. (K3)</p> <p>Sie arbeiten mit dem Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in den drei Grundgangarten und verschiedenen Sitzformen Cavaletti und Gymnastikreihen. (K3)</p> <p>Reiten (lösende Übungen, Abteilungsreiten, Cavaletti aus dem Trab/Galopp, Gymnastikreihen, verschiedene Sitzarten) (Standortbestimmung)</p>	<p>Sie rüsten sich und das Pferd mit den spezifischen Ausrüstungsmaterialien für die Westernreitweise aus. (K3)</p> <p>Sie arbeiten mit dem Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in den drei Grundgangarten und verschiedenen Sitzformen in der Disziplin Trail, Horsemanship und Ranch Riding. (K3)</p> <p>Verschiedene Sättel/Zäumungen, verschiedene Beinschütze, eigene Reitausrüstung, Vorbereitung für anschliessenden Unterricht)</p> <p>Horsemanship (Abteilungsreiten, Einzelaufgabe Western Horsemanship Pattern, Hufschlagfiguren, Sitz & Einwirkung, Reflektion der Arbeit) (Standortbestimmung)</p>	<p>Sie planen eine Longiereinheit unter Berücksichtigung der Ausbildungsskala und des Ausbildungsstands der vorhandenen Rasse und dem Pferdety entsprechend. (K5)</p> <p>Sie longieren das Pferd in verschiedenen Phasen nach festgelegten Übungen. (K3)</p> <p>Sie setzen verschiedene Hilfszügel ein. (K3)</p> <p>Sie reflektieren die Arbeit an der Longe im Team. (K4)</p> <p>Lektion planen</p> <p>Pferd longieren (Handhabung von Longe und Peitsche, Anwendung der Hilfen, Einsatz von Peitsche und Stimme, einfache Übergänge, Volte vergrössern/verkleinern, Handwechsel, Volte verschieben, Zwischenvolten einlegen, Longieren durch Längspassagen)</p> <p>Arbeit reflektieren im Team</p>	<p>Sie rüsten sich und das Pferd mit den spezifischen und passenden Ausrüstungsmaterialien für die Fahreinheit aus. (K3)</p> <p>Sie arbeiten mit den Pferden in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase zu vorgegebenen Übungen. (K3)</p> <p>Beinschutz, Anschnirren des Pferdes mit Kunt- oder Brustblattgeschirr, Leinen, Kopfstück, Kutsche bereitstellen und sichern, Anspannen mit Hilfsperson</p> <p>Fahren einer vorgegebenen Aufgabe (Schwerpunkt Dressur) (Standortbestimmung)</p>	
	c9 SB	<p>Sie fördern Pferde im Training. (K3)</p> <p>Pferde vorbereiten für das Training, Pferde aufwärmen an der Hand/unter dem Sattel, Galopptraining auf der Bahn, Pferde ausschreiten, Einrückungsarbeiten</p> <p>Arbeit mit zwei Pferden (Standortbestimmung)</p>					

ük Tableau Pferdefachperson EFZ

letzte Änderung: Oktober 2023

Auflistung üK's nach Handlungskompetenzen, Leistungszielen und Themen

nach neuer Bildungsverordnung und Bildungsplan über die berufliche Grundbildung für Pferdefachfrau / Pferdefachmann EFZ vom 06. Juli 2023

gültig für Lehrbeginn ab 1. Schuljahr 2024/25

2. Lehrjahr		
	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)	
	a3	Sie frisieren und flechten die Mähne ein unter Berücksichtigung der verschiedenen Techniken. (K3)
		Pferde frisieren (Schweif, Mähne, Fesselhaare, usw.)
	b1	Sie bringen verschiedene Beinschütze und Stollen an. (K3)
		Verschiedene Stollen wie Schraubstollen, Schlagstollen, verschiedene Stollenarten z.B. Mordax, Hohlstollen
	b4	Sie bereiten den Transporter/Anhänger und das Ausrüstungsmaterial für den Transport vor und nach. (K3)
		Sie rüsten das Pferd für den Pferdetransport mit dem geeigneten Material sicher aus. (K3)
		Sie verladen Pferde sicher (Ein- und Ausladen). (K3)
	c1	Vorbereitung Transporter (Standort, Transporter ankuppeln, Kontrollen z.B. Blinker, Bodenbeschaffenheit, Einstreu, usw.)
Vorbereitung Pferd (Transportgamaschen, Transportbandagen, Schweifbandagen, usw.)		
Pferde verladen (Anhänger, zwei Typen)		
c1	Sie stellen das Material für die Bodenschule bereit. (K3)	
	Sie kommunizieren mit dem Pferd durch Körpersprache und Hilfsmittel. (K4)	
	Sie reflektieren die Arbeit in der Bodenschule im Team. (K4)	
Bodenschule mit Pferd Praxis (Pferd beobachten, Körpersprache deuten, beidseitiges Führen im Schritt und Trab, Anhalten, Weichen auf physischen Druck/vier Übungen, Weichen ohne physischen Druck/zwei Übungen, Vertrauensübungen)		
Arbeit reflektieren, gegenseitiges Coaching, Beobachten		
Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)		
c2	Sie setzen verschiedene Hilfszügel ein. (K3)	
	Sie longieren das Pferd in verschiedenen Phasen nach vorgegebenen Übungen unter Berücksichtigung der vorhandenen Rasse und dem Pferdety. (K3)	
	Sie setzen die Technik des Longierens ein. (K3)	
d2	Sie reflektieren die Arbeit an der Longe im Team. (K4)	
	Dreieckszügel Pferd longieren (Handhabung von Longe und Peitsche, Anwendung der Hilfen, Einsatz von Peitsche und Stimme, Übergänge, Volte vergrössern/verkleinern, Volte verschieben, Zwischenvolten einlegen, Longieren Cavaletti) Arbeit reflektieren	
Sie erteilen eine Lektion bis Niveau Grundausbildung Pferd Diplom Swiss Equestrian. (K3)		
Arbeitsplatz für den Unterricht einrichten, verschiedene Unterrichtssituationen, Medien z.B. Flip-Chart/Pinwand/Spiegel, Sicherheit)		
Verschiedene Unterrichtssequenzen durchführen (Pferdepflege, Hufpflege)		

üK Tableau Pferdefachperson EFZ

letzte Änderung: Oktober 2023

Auflistung üK's nach Handlungskompetenzen, Leistungszielen und Themen

nach neuer Bildungsverordnung und Bildungsplan über die berufliche Grundbildung für Pferdefachfrau / Pferdefachmann EFZ vom 06. Juli 2023

gültig für Lehrbeginn ab 1. Schuljahr 2024/25

	Betreuung und Dienstleistung	Klassisches Reiten	Westernreiten	Gangpferdereiten	Pferderennsport	Gespannfahren
	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)
2.3	c4 SB Sie rüsten sich und das Pferd mit den spezifischen Ausrüstungsmaterialien für das Gelassenheitstraining aus. (K3) Sie erarbeiten am Boden und im Sattel Übungen im Gelassenheitstraining. (K3) Sie reiten das Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in den drei Grundgangarten und verschiedenen Sitzformen in der klassischen Reitweise bis Niveau Brevet Dressur Swiss Equestrian. (K3)	c5 SB Sie rüsten sich und das Pferd mit den spezifischen Ausrüstungsmaterialien für die Spring- und Dressurlektionen aus. (K3) Sie arbeiten mit dem Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in den drei Grundgangarten und verschiedenen Sitzformen dressurmässig zu vorgegebenen Übungen. (K3) Sie bauen einzelne Hindernisse, Cavaletti und Gymnastikreihen auf. (K3) Sie arbeiten mit dem Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in den drei Grundgangarten und verschiedenen Sitzformen Cavaletti und Gymnastikreihen. (K3)	c6 SB Sie rüsten sich und das Pferd mit den spezifischen Ausrüstungsmaterialien für die Westernreitweise aus. (K3) Sie arbeiten mit dem Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in den drei Grundgangarten und verschiedenen Sitzformen in der Disziplin Trail, Horsemanship und Ranch Riding. (K3) Sie bauen für den Trail und das Ranch Riding mit Bodenstangen, Hindernismaterialien und Naturhindernissen einen Parcours auf. (K3) Sie arbeiten mit dem Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in den drei Grundgangarten und verschiedenen Sitzformen in der Disziplin Trail, Horsemanship und Ranch Riding. (K3)	c7 SB Sie arbeiten mit dem Pferd in den alternativen Trainingsmethoden. (K3) Sie reiten das Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in allen Grundgangarten in den verschiedenen Sitzformen unter Einsatz von reiterlichen Hilfen und Hilfsmitteln. (K3)	c9 SB Sie fördern Pferde im Training. (K3) Sie analysieren den Ablauf eines Renntages vor Ort. (K4)	c8 SB Sie rüsten sich und das Pferd mit den spezifischen und passenden Ausrüstungsmaterialien für die Fahrinheit aus. (K3) Sie arbeiten mit den Pferden in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase zu vorgegebenen Übungen. (K3) Sie bereiten den Fahrplatz nach Plan mit z.B. Pylonen für die Fahrinheit vor. (K3) Sie arbeiten mit den Pferden in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase zu vorgegebenen Übungen. (K3)
	c4 SB Vorbereitung Reitfläche mit Übungselementen für das Gelassenheitstraining z.B. Flattervorhang/Blache Ausrüstung Reiter (korrekter Reitanzug) Ausrüstung Pferd (Sattel, Zaum, Beinschutz) Übungen Gelassenheitstraining (Übungen an der Hand und im Sattel erarbeiten vom Leichten zum Schweren) Vorbereitungsarbeiten Reiten (Ausrüstung Pferd und Reiter, Vorbereitung Reitfläche 20x40m/Buchstaben/3 Cavaletti) Übungen im Sattel (Übungen aus Grundausbildung Pferd Diplom Reiten Swiss Equestrian und Brevet Dressur, Einzelreiten/Abteilungsreiten, Cavaletti überwinden, Sitzschulung, im Gelände an Auffälligkeiten vorbei reiten) (Standortbestimmung)	c5 SB Materialkunde zu Spring- und Dressursattel inkl. Zubehör (Gebisskunde z.B. Kandare, Spring- und Dressurbeinschütze) Dressurarbeit: lösende Übungen (z.B. einfache Übergänge / Schenkelweichen / Vorhandwendung), versammelnde Übungen (z.B. einfacher Galoppwechsel / Aussengalopp / Rückwärtsrichten, Abteilungsreiten, Sitzschulung) Hindernissbau: Steil- und Hochweitsprünge, Aufbau von Cavaletti für Schritt / Trab / Galopp, div. Übungsmöglichkeiten, Gymnastikreihen Cavaletti- und Gymnastikarbeit: Schritt-, Trab-, Galoppcaavaletti, verschiedene Cavalettiübungen, Gymnastikreihen aus dem Trab und Galopp (Standortbestimmung)	c6 SB Material- und Regelwerkskunde zu Westersattel inkl. Zubehör, Gebisskunde, Hilfsmittel und Schutzmaterialien Horsemanship (lösende Übungen, versammelnde Übungen, Abteilungsreiten, Sitzschulung) Hindernissbau (Kenntnisse Regelwerk zu Abständen, Bauweise, Aufbau von Kombinationshindernissen) Trail (Stangenarbeit und Pflichthindernisse, verschiedene Kombinationshindernisse, Reiten eines ganzen Patterns) (Standortbestimmung)	c7 SB Pferde longieren (lösen und gymnastizieren in den geeigneten Gangarten, Längspassagen) Gerhorsammässiges Reiten (lösende Übungen z.B. einfache Übergänge / Schenkelweichen / Vorhandwendung, versammelnde Übungen z.B. Schulterherein / Rückwärtsrichten, Abteilungsreiten, Sitzschulung)	c9 SB Materialkunde Trainingsmaterial (verschiedene Trainingseinheiten, Bandagen für Rennen oder Training, Gamaschen, verschiedene Sattelunterlagen inkl. Vorgeschrir, verschiedene Zäumungen) Pferde vorbereiten für das Training (Pferde aufwärmen, Pferde im Lot auf Galoppbahn trainieren, Ausschritten, Einrückungsarbeiten) Arbeit mit zwei Pferden üK-Tag auf Rennplatz (Analyse der Aufgabengebiete: Rennleitung / fremdem Trainer / Starter / Abwieger / Jockey Hinderniss und Flach (Fahrer beim Trab) / Gangartrichter / Zielrichter / Bahnchef den Rennablauf) schriftlicher Bericht (Standortbestimmung)	c8 SB Materialkunde (Kumt- und Brustblattgeschirr inkl. Zubehör ein- und zweispännig, Gebisskunde, Beinschütze) Dressurarbeit (lösende Übungen z.B. einfache Übergänge / Schlangenlinien / Tritte verlängern / Volte vergrössern/verkleinern, versammelnde Übungen z.B. Trab - Halt / Schulterherein / Rückwärtsrichten) Hindernissbau (Schlangenlinie, Volte/Acht, für Schritt / Trab / Galopp /div. Übungsmöglichkeiten, Oxer) Dressur- und Hindernissfahren (Standortbestimmung)
	d4 SB Sie erteilen eine Unterrichtssequenz bis Niveau Grundausbildung Pferd Diplom Reiten Swiss Equestrian. (K3) Obige Lektion im Theorieraum reflektieren, daraus Unterrichtssequenz für nächsten üK vorbereiten			d7 SB Sie unterrichten Reitschüler in der Reittechnik Gangpferdereiten bis Niveau Brevet Gangpferde Swiss Equestrian. (K3) Sie reflektieren die Lektion im Team. (K4) Lektion vorbereiten (schriftlich) Gruppenunterricht zu folgenden Themen erteilen: lösende Lektionen, Vorhandwendung, Einzel- und Abteilungsreiten (Standortbestimmung)	d10 SB Sie reflektieren die Trainingsseinheit im Team. (K4) Gesprächsanalyse mit Trainer und Team (Arbeit des Pferdes reflektieren)	

üK Tableau Pferdefachperson EFZ

letzte Änderung: Oktober 2023

Auflistung üK's nach Handlungskompetenzen, Leistungszielen und Themen

nach neuer Bildungsverordnung und Bildungsplan über die berufliche Grundbildung für Pferdefachfrau / Pferdefachmann EFZ vom 06. Juli 2023

gültig für Lehrbeginn ab 1. Schuljahr 2024/25

Betreuung und Dienstleistung		Klassisches Reiten		Westernreiten		Gangpferdereiten		Pferderennsport		Gespannfahren		
Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)		Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)		Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)		Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)		Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)		Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)		
2.4	c4	Sie reiten das Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in den drei Grundgangarten und verschiedenen Sitzformen in der klassischen Reitweise bis Niveau Brevet Dressur Swiss Equestrian. (K3) Sie erarbeiten am Boden und im Sattel Übungen im Gelassenheitstraining. (K3)	c5	Sie arbeiten mit dem Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in den drei Grundgangarten und verschiedenen Sitzformen dressurmässig zu vorgegebenen Übungen. (K3)	c6	Sie arbeiten mit dem Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in den drei Grundgangarten und verschiedenen Sitzformen in der Disziplin Trail, Horsemanship und Ranch Riding. (K3)	c7	Sie arbeiten mit dem Pferd in den alternativen Trainingsmethoden. (K3) Sie rüsten das Pferd mit den speziellen Ausrüstungen für ein Gang- oder Tölttraining aus. (K3) Sie reiten das Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in allen fünf Gangarten. (K3)	c2	Sie longieren das Pferd in verschiedenen Phasen nach festgelegten Übungen. (K3)	c8	Sie arbeiten mit den Pferden in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase zu vorgegebenen Übungen. (K3)
		Übungen im Sattel (Übungen aus Grundausbildung Pferd Diplom Reiten Swiss Equestrian: Einzelreiten / Abteilungsreiten, Sitzschulung) Übungen Gelassenheitstraining (Übungen an der Hand erarbeiten)		Dressurarbeit (lösende und versammelnde Übungen, Abteilungsreiten)		Ranch Riding (lösende und versammelnde Übungen, Schulung von Sitz und Einwirkung, Manöver)		Theorieblock zu Handpferde- und Signalreiten Parcours aufbauen, Pferde vorbereiten, Pferde lösen, einzeln und in der Gruppe Parcours absolvieren Materialkunde zu Gangpferdesättel inkl. Zubehör Gebisskunde z.B. Islandkandare spezieller Hufbeschlag für Gangpferde Reiten (Pferd selbständig lösen, Pferd für Töltreiten vorbereiten, Tölt im beliebigen Tempo, eigene Leistung reflektieren) (Standortbestimmung)		Pferd selbstständig ausrüsten und an der Longe trainieren (Muskelaufbau, Schritt-, Trab- und Galopp-Übergänge)		Dressurarbeit (lösende und versammelnde Übungen)
	d4	Sie erteilen eine Unterrichtssequenz bis Niveau Grundausbildung Pferd Dipom Reiten Swiss Equestrian. (K3) Sie reflektieren die Lektion im Team. (K4)	d5	Sie erteilen eine Unterrichtssequenz aus dem Brevet Kombiniert Swiss Equestrian. (K3)	d6	Sie unterrichten die Disziplinen Trail, Horsemanship und Ranch Riding. (K3)			c9	Sie fördern Pferde im Training. (K3) Sie analysieren Trainings und Rennen. (K4)	d8	Sie erteilen eine Unterrichtssequenz Brevet Fahren Swiss Equestrian. (K3) Sie reflektieren die Lektion im Team. (K4)
	SB	Verschiedene Unterrichtssequenzen erteilen wie z.B. Lösungs- und Arbeitsphase, Abteilungsreiten (Standortbestimmung)	SB	Unterrichtssequenzen vorbereiten Unterrichtssequenzen erteilen (dressurmässige Arbeit aus dem Brevet Kombiniert) (Standortbestimmung)	SB	Vorbereitung der Unterrichtssequenz (Sitz und Einwirkung / Horsemanship) Erteilen der Unterrichtssequenz gem. Vorbereitung, Reflektion der Arbeit (Standortbestimmung)					SB	Unterrichtssequenzen erteilen (dressurmässige Arbeit aus dem Brevet Fahren Swiss Equestrian) Lektion reflektieren (Standortbestimmung)
									d10	Sie führen unter Übungsbedingungen eine Kopf-an-Kopf-Arbeit durch (K3) Sie reflektieren die Trainingseinheit im Team. (K4)		
									SB	Pferd vorbereiten für das Spezialtraining (Pferde aufwärmen an der Hand und unter dem Sattel, Canter zu zweit auf der Bahn, Pferde ausschreiten, Einrückungsarbeiten) (Standortbestimmung)		

üK Tableau Pferdefachperson EFZ

letzte Änderung: Oktober 2023

Auflistung üK's nach Handlungskompetenzen, Leistungszielen und Themen

nach neuer Bildungsverordnung und Bildungsplan über die berufliche Grundbildung für Pferdefachfrau / Pferdefachmann EFZ vom 06. Juli 2023

gültig für Lehrbeginn ab 1. Schuljahr 2024/25

Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)		
2.5	c2	Sie planen eine Longiereinheit unter Berücksichtigung der Ausbildungsskala und des Ausbildungsstands der vorhandenen Rasse und dem Pferdetyp entsprechend. (K5) Sie wenden verschiedene Einschnallarten der Longe an. (K3) Sie setzen verschiedene Hilfszügel ein. (K3) Sie longieren das Pferd in verschiedenen Phasen nach vorgegebenen Übungen unter Berücksichtigung der vorhandenen Rasse und dem Pferdetyp. (K3) Sie setzen die Technik des Longierens ein. (K3) Sie reflektieren die Arbeit an der Longe im Team. (K4)
		Lektion zu vorgegebenen Übungen planen Einschnallarten (Kappzaum, innerer Trensenring, Demonstration Kopflonge) Hilfszügel (Ausbindezügel, Dreieckszügel, Lauferzügel) Pferd longieren mit geeignetem Hilfszügel für entsprechende Übungen Longieren mit Medien (Cavaletti, Längspassagen, Pylonen usw.) Arbeit reflektieren
	d2	Sie erteilen eine Lektion bis Niveau Grundausbildung Pferd Diplom Swiss Equestrian. (K3) Verschiedene Unterrichtssequenzen durchführen (Pferde pflegen, Sattel- und Zaumkunde / Materialpflege)

üK Tableau Pferdefachperson EFZ

letzte Änderung: Oktober 2023

Auflistung üK's nach Handlungskompetenzen, Leistungszielen und Themen

nach neuer Bildungsverordnung und Bildungsplan über die berufliche Grundbildung für Pferdefachfrau / Pferdefachmann EFZ vom 06. Juli 2023

gültig für Lehrbeginn ab 1. Schuljahr 2024/25

3. Lehrjahr	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)					
	3.1	b4	Sie bereiten den Transporter/Anhänger und das Ausrüstungsmaterial für den Transport vor und nach. (K3) Sie rüsten das Pferd für den Pferdetransport mit dem geeigneten Material sicher aus. (K3) Sie verladen Pferde sicher (Ein- und Ausladen). (K3) Transporter vorbereiten Pferd vorbereiten für Transport Pferd ein- und ausladen			
		c1	Sie führen mit dem Pferd festgelegte Übungen in der Bodenschule aus. (K3) Sie kommunizieren mit dem Pferd durch Körpersprache und Hilfsmittel. (K4) Sie reflektieren die Arbeit in der Bodenschule im Team. (K4) Bodenschule mit Pferd (Praxis, QV Übungen) Arbeit reflektieren			
		d2	Sie erteilen eine Anfängerlektion an der Longe inkl. dem Einturnen vor dem Reiten. (K3) Sitzlängunterricht erteilen (Einturnen, Sitzlängübungen für Gleichgewicht / Koordination / zur Verbesserung von Stuhl- und Spaltsitz / verschiedene Sitzlängübungen)			
3.2	Betreuung und Dienstleistung		Klassisches Reiten		Westernreiten	
	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)		Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)		Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)	
	c4 SB	c5 SB	c6 SB	b2	c9 SB	d8 SB
	Sie reiten das Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in den drei Grundgangarten und verschiedenen Sitzformen in der klassischen Reitweise bis Niveau Brevet Dressur Swiss Equestrian. (K3) Sie erarbeiten am Boden und im Sattel Übungen im Gelassenheitstraining. (K3)		Sie arbeiten mit dem Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in den drei Grundgangarten und verschiedenen Sitzformen dressurmässig zu vorgegebenen Übungen. (K3)		Sie arbeiten mit dem Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in den Grundgangarten und verschiedenen Sitzformen in der Disziplin Trail, Horsemanship und Ranch Riding. (K3)	
Übungen im Sattel (Übungen aus Grundausbildung Pferd Diplom Reiten Swiss Equestrian: Einzelreiten, Abteilungsreiten, Übungen mit Cavaletti, Sitzschulung) Übungen Gelassenheitstraining (Übungen auf dem Pferd erarbeiten) (Standortbestimmung)		Dressurarbeit (lösende und versammelnde Übungen, Abteilungsreiten) (Standortbestimmung)		Ranch Riding (lösende und versammelnde Übungen, Arbeit an verschiedenen Manövern, Schulung von Sitz und Einwirkung) (Standortbestimmung)		
Sie erteilen eine Unterrichtssequenz bis Niveau Grundausbildung Pferd Dipom Reiten Swiss Equestrian. (K3) Sie reflektieren die Lektion im Team. (K4)		Sie erteilen eine Unterrichtssequenz aus dem Brevet Kombiniert Swiss Equestrian. (K3) Sie reflektieren die Lektion im Team. (K4)		Sie unterrichten die Disziplinen Trail, Horsemanship und Ranch Riding. (K3)		
Verschiedene Unterrichtssequenzen erteilen wie z.B. J&S (Lösungs- und Arbeitsphase, Arbeit mit Cavaletti) Lektion reflektieren		Unterrichtssequenzen vorbereiten Unterrichtssequenzen erteilen (dressurmässige Arbeit aus dem Brevet Kombiniert) Lektion reflektieren		Schriftliche Vorbereitung der Unterrichtssequenz (Disziplin Ranch Riding) Vorbereitete Unterrichtssequenz erteilen Arbeit reflektieren		
d4		d5		d6		
Sie reiten das Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in allen fünf Gangarten. (K3)		Sie reiten das Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in allen fünf Gangarten. (K3)		Sie reiten das Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in allen fünf Gangarten. (K3)		
c7 SB		d10		d9		
Reiten auf Ovalbahn im Schritt / Trab / Galopp / Tölt, Pferdewechsel, eigene Arbeit reflektieren (Standortbestimmung)		Pferd vorbereiten für das Spezialtraining, Pferde aufwärmen an der Hand, unter dem Sattel, Canter zu zweit auf der Bahn, Pferde ausschreiten, Einrückungsarbeiten Arbeit mit zwei Pferden Gesprächsanalyse mit Trainer und Team (Arbeit des Pferdes reflektieren, Gesprächstraining mit Besitzer)		Sie bereiten das Gespann dem Transport entsprechend und unter Einhaltung der Sicherheitsaspekte vor. (K3) Sie führen unter Einhaltung der Verkehrsregeln und Sicherheitsvorschriften verschiedene Transporte kundenorientiert durch. (K3)		
Sie unterrichten Reitschüler in der Reittechnik Gangpferdereiten bis Niveau Brevet Gangpferde Swiss Equestrian. (K3) Sie unterrichten Reitschüler in den verschiedenen Tempovarianten im Tölt. (K3) Sie reflektieren die Lektion im Team. (K4)		Unterrichtssequenzen erteilen (gehorsamsmässige Arbeit aus dem Brevet Gangpferde) Arbeit reflektieren		Theorie und Praxis (Personen oder Waren mit dem Gespann transportieren, Besonderheiten schwerer Zug / grosse Kutschen, Gespann für die Fahrt vorbereiten) Fahrt mit schwerem Gesellschaftswagen		

üK Tableau Pferdefachperson EFZ

letzte Änderung: Oktober 2023

Auflistung üK's nach Handlungskompetenzen, Leistungszielen und Themen

nach neuer Bildungsverordnung und Bildungsplan über die berufliche Grundbildung für Pferdefachfrau / Pferdefachmann EFZ vom 06. Juli 2023

gültig für Lehrbeginn ab 1. Schuljahr 2024/25

	Betreuung und Dienstleistung	Klassisches Reiten	Westernreiten	Gangpferdereiten	Pferderennsport	Gespannfahren
	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)
3.3	<p>c4</p> <p>Sie rüsten sich und das Pferd mit den spezifischen Ausrüstungsmaterialien für das Gelassenheitstraining aus. (K3) Sie erarbeiten am Boden und im Sattel festgelegte Übungen im Gelassenheitstraining. (K3)</p> <p>Vorbereitung Reitfläche mit Übungselementen für das Gelassenheitstraining z.B. Flattervorhang/Blache Ausrüstung Reiter (korrekter Reitanzug) Ausrüstung Pferd (Sattel, Zaum, Beinschutz) Übungen Gelassenheitstraining (Übungen an der Hand und im Sattel erarbeiten vom Leichten zum Schweren)</p>	<p>c5</p> <p>Sie bauen einzelne Hindernisse, Cavalettis und Gymnastikreihen auf. (K3) Sie arbeiten mit dem Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in den drei Grundgangarten und verschiedenen Sitzformen Cavaletti und Gymnastikreihen. (K3)</p> <p>Aufbau von Cavalettiarbeit, Gymnastikreihen Dressurarbeit lösende und versammelnde Übungen gem. Vorgabe (Gymnastikarbeit, Cavalettiarbeit, Gymnastikreihen)</p>	<p>c6</p> <p>Sie bauen für den Trail und das Ranch Riding mit Bodenstangen, Hindernismaterialien und Naturhindernissen einen Parcours auf. (K3) Sie arbeiten mit dem Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in den Grundgangarten und verschiedenen Sitzformen in den Disziplinen Trail, Horsemanship und Ranch Riding. (K3)</p> <p>Aufbau von verschiedenen Hindernissen Ranch Riding, Trail (lösende und versammelnde Übungen, Arbeit an verschiedenen Manövern, Arbeit an verschiedenen Hindernissen)</p>	<p>c7</p> <p>Sie reiten das Pferd in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase in allen fünf Gangarten. (K3)</p> <p>Pferde vorbereiten, selbständig Pferde lösen, Pferde gezielt vorbereiten für Töltreiten, Pferde im besten beliebigen Tempo Tölt vorstellen, Arbeit gegenseitig beurteilen</p>	<p>c9 SB</p> <p>Sie fördern Pferde im Training. (K3) Sie bestreiten Trainingsrennen. (K3) Sie analysieren Trainings und Rennen. (K4)</p> <p>Pferde vorbereiten für das Training (Pferde im Lot als Verantwortlicher führen, Aufwärmen an der Hand und unter dem Sattel, Galopptraining auf der Bahn, Atmung der Pferde beobachten, Pferde ausschreiten, Einrückungsarbeiten) Pferd vorbereiten für das Trainingsrennen mit entsprechendem Material (Pferde aufwärmen an der Hand und unter dem Sattel, Canter mit Trainingspartner auf der Bahn, Pferd ausschreiten, Einrückungsarbeiten) Arbeit mit zwei Pferden Es werden Rennen anhand von Videos gemäss Reglementen und Weisungen analysiert (Doping Mensch und Pferd, ich erläutere den Ablauf an einem Rennen in der Theorie, wie führe ich Gespräche mit Besitzer / Rennleitung) (Standortbestimmung)</p>	<p>c8 SB</p> <p>Sie bereiten den Fahrplatz nach Plan mit z.B. Pylonen für die Fahreinheit vor. (K3) Sie arbeiten mit den Pferden in der Lösungs-, Arbeits- und Auslaufphase zu vorgegebenen Übungen. (K3)</p> <p>Aufbau von einem Hindernisparcours Dressurmässige Arbeit und Hindernisfahren (lösende und versammelnde Übungen gem. Vorgaben, Hindernisfahren) (Standortbestimmung)</p>
	<p>d4 SB</p> <p>Sie erteilen eine Unterrichtssequenz bis Niveau Grundausbildung Pferd Diplom Reiten Swiss Equestrian. (K3) Sie reflektieren die Lektion im Team. (K4)</p> <p>Unterrichtssequenz vorbereiten Verschiedene Unterrichtssequenzen erteilen wie z.B. Lösungs- und Arbeitsphase, Sitzschulung, Abteilungsreiten, Arbeit mit Cavaletti, im Gelände an Auffälligkeiten vorbereiten Lektion reflektieren (Standortbestimmung)</p>	<p>d5 SB</p> <p>Sie erteilen eine Unterrichtssequenz aus dem Brevet Kombiniert Swiss Equestrian. (K3) Sie reflektieren die Arbeit im Team. (K4)</p> <p>Unterrichtssequenzen erteilen (dressurmässige Arbeit aus dem Brevet Kombiniert, springmässige Arbeit aus dem Brevet Kombiniert) Arbeit reflektieren (Standortbestimmung)</p>	<p>d6 SB</p> <p>Sie unterrichten Reitschüler in der Reittechnik Westernreiten in den Lektionen bis Niveau Brevet Western Swiss Equestrian (K3).</p> <p>Thema für Unterrichtssequenz vorbereiten Vorbereitete Unterrichtssequenz unterrichten Reflexion der Arbeit (Standortbestimmung)</p>	<p>d2</p> <p>Sie erteilen eine Lektion bis Niveau Grundausbildung Pferd Diplom Reiten Swiss Equestrian. (K3)</p> <p>Lektion vorbereiten Gegenseitig unterrichten (Themen: Satteln, Zäumen, Schutzmaterialien, Aufsitzen)</p>	<p>d10</p> <p>Sie analysieren die Arbeit eines Lots (K4) Sie reflektieren die Trainingseinheiten im Team. (K4)</p> <p>Gesprächsanalyse mit Trainer (Arbeit des Pferdes reflektieren) Gesprächsanalyse mit dem Team und anschliessend mit dem Trainer</p>	<p>d8</p> <p>Sie erteilen eine Unterrichtssequenz aus dem Brevet Fahren Swiss Equestrian. (K3) Sie reflektieren die Arbeit im Team. (K4)</p> <p>Unterrichtssequenzen erteilen (Hindernisfahren aus dem Brevet Fahren) Arbeit reflektieren</p>
				<p>d7 SB</p> <p>Sie unterrichten Reitschüler in den verschiedenen Tempovarianten im Tölt. (K3) Sie reflektieren die Arbeit im Team. (K4)</p> <p>Lektion schriftlich vorbereiten Gruppenunterricht zu folgenden Themen: Pferde vorbereiten, Pferde lösen, Töltreiten Arbeit reflektieren (Standortbestimmung)</p>		

ük Tableau Pferdefachperson EFZ

letzte Änderung: Oktober 2023

Auflistung üK's nach Handlungskompetenzen, Leistungszielen und Themen

nach neuer Bildungsverordnung und Bildungsplan über die berufliche Grundbildung für Pferdefachfrau / Pferdefachmann EFZ vom 06. Juli 2023

gültig für Lehrbeginn ab 1. Schuljahr 2024/25

3.4	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)
	a4 Sie messen Parameter, die den Gesundheitszustand von Pferden beschreiben. (K3) Sie pflegen einfache Wunden in einer Übungssituation. (K3) Sie bringen verschiedene Verbände an. (K3) Gesundheitszustand eines Pferdes evaluieren, Pferd abhören, klinische Fälle für QV Vorbereitung erarbeiten und vorstellen, Röhren- und oder Hufverband anbringen
	d2 Sie erteilen eine Lektion bis Niveau Grundausbildung Pferd Diplom Swiss Equestrian. (K3) Verschiedene Unterrichtssequenzen durchführen (Umgang mit dem Pferd / Körpersprache / Kommunikation, erstes Aufsitzen / Nachgurten / Einstellen der Steigbügel, Verpassen von Schutzmaterialien)
3.5	Handlungskompetenzen, Leistungsziele, Themen, Standortbestimmungen (SB)
	a3 Sie führen die Pferdepflege nach verschiedenen Techniken durch. (K3) Pferd sauber und sicher putzen gem. QV-Vorgaben
	b2 Sie beurteilen Exterieurmerkmale (z.B. Hals, Schulter, Rücken). (K4) Sie stellen das Pferd für eine Brevetprüfung Swiss Equestrian vor. (K3) Pferde auf der Geraden vorführen (Pferde sauber geputzt, Vorführen mit Pylonen gem. Brevet Swiss Equestrian)
	c1 Sie führen mit dem Pferd festgelegte Übungen in der Bodenschule aus. (K3) Sie kommunizieren mit dem Pferd durch Körpersprache mit Hilfsmittel. (K4) Sie reflektieren die Arbeit in der Bodenschule im Team. (K4) QV Lektionen durchführen Arbeit reflektieren
	d2 Sie erteilen eine Lektion bis Niveau Grundausbildung Pferd Diplom Swiss Equestrian. (K3) Verschiedene Unterrichtssequenzen durchführen (Satteln und Zäumen, das Auge des Pferdes und sein Sehvermögen / toter Winkel / Gesundheitszustand überprüfen / PAT-Werte)